

Sitzen und Positionieren

Sitzkissen



permobil

Bewährte Sitzlösungen für jeden Einzelnen

Bei Permobil haben wir Rollstuhlsitzlösungen für jeden Einzelnen. Lösungen für alle Altersgruppen, Grössen, Fähigkeiten und Bedürfnisse. Wir wissen, wie wichtig es ist, das richtige Rollstuhlkissen zu finden. Deshalb bieten wir die fortschrittlichsten Designs und Mittel, die für Sie am besten geeignet sind: zirkulierende Luft, Schaum, limitiert zirkulierende Luft und Hybride. Die meisten unserer Kissen sind auch darauf ausgelegt, sich im Laufe des Tages und im Laufe der Zeit an die Bedürfnisse des Benützers anzupassen. Permobil Sitzlösungen werden von klinischen Fachpersonen getestet und verfeinert, um Ihnen Schutz, Positionierung und Stabilität zu bieten – aber noch wichtiger ist, dass Sie so die Produkte sorgenfrei einsetzen können. Unsere Produkte wurden mit Blick auf bessere klinische Ergebnisse entwickelt, damit Sie Ihr Leben in vollen Zügen geniessen können.

Permobil. Innovation für den Einzelnen.

Inhalt:

Eigenschaften grossartiger Sitzlösungen	4
Klinische Evidenz	6
Geschichte unserer Produkte	8
Unsere Kissentechologien	12
Unsere Sitzkissen	16
Allgemeine Produktinformationen	26

Wählen Sie aus einer Vielzahl von Permobil Luftkissen, Schaumkissen und Hybridkissen, damit Sie die Sitzlösung finden, die am besten zu Ihren individuellen Bedürfnissen passt. Sie können sich darauf verlassen, dass unsere Produkte Ihnen optimalen Schutz für Haut und Weichgewebe bieten, unterstützt durch jahrelange klinische Tests sowie konturierte Kissen, um Ihre Stabilität und Positionierung zu verbessern.

Eigenschaften grossartiger Sitzlösungen



Schutz von Haut und Weichgewebe

Der Schutz Ihrer Haut ist eines der wichtigsten Dinge auf die Sie bei langem Sitzen, wie zum Beispiel im Rollstuhl, achten müssen. Personen, die einen Rollstuhl als primäres Mobilitätsmittel nutzen, haben oft eine insgesamt Verweildauer in sitzender Position von mehr als 10 Stunden pro Tag. Dieses lange Sitzen in Kombination mit der eingeschränkten Fähigkeit, die Position zu wechseln, und der verminderten Empfindungsfähigkeit kann ein hohes Risiko für Hautverletzungen darstellen. Tatsächlich hat die EPUAP (European Pressure Ulcer Advisory Panel) Immobilität als Risikofaktor Nummer eins für druckbedingte Verletzungen identifiziert.

Druck kann beim Sitzen nicht vermieden werden. Daher müssen wir uns stattdessen auf die Umverteilung des Drucks konzentrieren. Die 2019 EPUAP Clinical Practice Guideline (CPG) für die Prävention von Druckgeschwüren/-verletzungen besagt, dass Druckgeschwüre das Ergebnis von Druck oder Druck in Kombination mit Scherkräften sind. Wenn Gewebe verformt wird, kann es zu einer Reihe ungesunder Zustände kommen, einschliesslich direkter Zellschäden, Entzündungen, Ödemen, eingeschränktem Blutfluss und Lymphstau, die alle zum Absterben von Zellen und Gewebe sowie zu Druckverletzungen führen.

Die CPG empfiehlt, dass Rollstuhlkissen das Risiko von Druckverletzungen verringern können, indem sie den Druck umverteilen (durch Eintauchen, Umhüllen oder Entlasten), Reibung und Scherkräfte regulieren und das Mikroklima steuern. CPG stellt ausserdem fest, dass Kissen allein Druckverletzungen nicht verhindern oder heilen können, sondern ein wichtiger Bestandteil eines Gesamtversorgungsplans sind. Die Auswahl sollte sich nach den spezifischen Bedürfnissen des Benutzers richten.

Die meisten Permobil Sitzkissen enthalten Elemente zum Eintauchen, Umhüllen und/oder Entlasten, um Verletzungen der Haut/des Weichgewebes zu vermeiden.



Eintauchen

Das Kissen ermöglicht ein Einsinken des Körpers, um das Gesäss zu halten und zu stützen.



Umhüllen

Das Kissen bietet nicht nur die Fähigkeit einsinken zu lassen, sondern umschliesst das Gesäss und bietet eine grössere Kontaktfläche zur Umverteilung des Drucks.



Entlasten

Durch die Verformung wird der Druck von einer kleinen Fläche genommen und auf eine grössere Fläche übertragen, die mehr Druck aufnehmen kann.



Positionierung

Eine gute Körperhaltung mindert Schmerzen und reduziert das Risiko, aus dem Rollstuhl zu fallen und sich dadurch Verletzungen zuziehen. Durch die richtige Positionierung wird auch die Knochenstruktur geschützt. Aber wussten Sie, dass eine richtige Positionierung auch Ihre Fähigkeit verbessert, mehr von Ihrer Umgebung zu sehen, besser zu atmen und zu schlucken und eine bessere Verdauung zu haben?

Wenn Sie richtig sitzen, fühlen Sie sich wohler, sind weniger müde und können besser mit Ihrer Umgebung interagieren. Unsachgemässes Positionieren kann zu schweren Schmerzen und sogar zu langfristigen strukturellen Problemen führen. Deshalb werden unsere Kissen mit dem Ziel hergestellt, eine gute Körperhaltung zu fördern.

Die meisten Permobil Kissen sind darauf ausgelegt, die Haltungsstabilität und Bewegungsfreiheit zu fördern, was Menschen bei ihren täglichen Aktivitäten unterstützen kann.



Stabilität

Wenn das Becken stabil positioniert ist, erzeugt dies wiederum Stabilität in der Wirbelsäule, da beide miteinander verbunden sind.

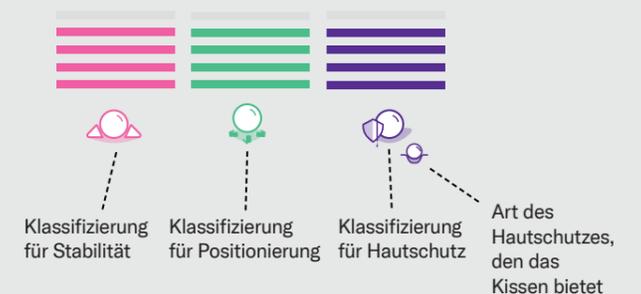
Eine stabile Unterlage ermöglicht einen leichten Transfer und die Kontrolle der Körperposition. Ausserdem können Sie sich nach vorne lehnen, sich von einer Seite zur anderen bewegen und sich in Ihrem Rollstuhl sicherer fühlen. Das macht einen enormen Unterschied im täglichen Leben und in der Möglichkeit, an Aktivitäten teilzunehmen. Wir wollen all diese Dinge für Sie und mehr!

Unsere Sitzlösungen bieten Ihnen die Unterstützung, das Gleichgewicht und die Verlässlichkeit, die Sie brauchen.

Die meisten Permobil Kissen sind so konzipiert, dass sie den Betroffenen helfen, ihre Körperposition zu kontrollieren und ein Herausrutschen zu verhindern, ihr Becken in Position zu halten und es ihnen ermöglichen, sich stabil zu strecken und zu beugen.

Leitfaden zum Verständnis von Eigenschaften

In dieser Broschüre finden Sie zu jedem Kissen eine Klassifizierungs-Übersicht wie die rechts abgebildete. Diese Diagramme sind ein Hinweis auf die Eigenschaften dieses Kissens sowie auf die Arten des Hautschutzes, der Positionierungs-Möglichkeit und Stabilität, die jedes Kissen bietet. Diese Bewertungen beruhen auf klinischen, wissenschaftlichen und technischen Erkenntnissen.



Die Wissenschaft hinter unseren Produkten

Evidenzbasierte Praxis

Um die Leistung der Permobil Kissen zu demonstrieren, stützen wir uns auf eine Reihe von Nachweisen und Best Practices, einschliesslich klinischer Begründung und veröffentlichter klinischer Nachweise, mechanischer Daten aus standardisierten Labortests (ISO und RESNA), aktueller klinischer Praxisrichtlinien (CPG) zur Prävention von druckbedingten Verletzungen und regulatorischer Anforderungen an Medizinprodukte, einschliesslich MDR oder der schweizer Medizinprodukteverordnung (MepV).

Mechanische Prüfung

Die Experten von Permobil sind führend bei standardisierten Labortests und klinischer Praxis durch die Teilnahme und Führung in EPUAP, ANSI/RESNA, ISO und CEN.

Wir testen unsere Kissen nach ISO- und ANSI/RESNA-Normen im Tissue Integrity Management Laboratory an der Universität Pittsburgh. Weitere Informationen der Universität von Pittsburgh in englischer Sprache: wheelchairstandards.com

Leitlinien für die klinische Praxis

Design, Entwicklung und Weiterentwicklung unserer Kissen basieren seit jeher auf klinischen Empfehlungen, um die Ergebnisse für unsere Kunden zu optimieren. Die Sitzlösungen von Permobil werden von Klinikern sowie von weltweit anerkannten Wissens- und Testquellen geprüft und verfeinert. Diese Bewertungen geben Aufschluss darüber, wie einzigartig jedes unserer Kissen ist und wie jedes Kissen unterschiedliche Vorteile bietet.



Klinische Argumentation

Dieses Spektrum an Nachweisen und Informationen hilft bei der Auswahl der Kissen. Genau wie Sie ist jedes Kissen einzigartig. Finden Sie das Modell, das am besten zu Ihnen passt.

Eigenschaften grossartiger Sitzlösungen

Mechanische Prüfung



Hautschutz

Der Eintauchtest (ISO 16840-2) zeigt, wie tief der Körper in das Kissen einsinkt.
 Der Umhüllungstest (ISO 16840-12) zeigt, wie das Körpergewicht durch Umhüllung oder Entlastung vom Kissen getragen wird.
 Der Schertest (Scherkraftsensor) zeigt das Potenzial der Interaktion des Kissens mit dem Körper zur Verformung des Gewebes.
 Die Kontaktflächen-Messung (Pressure Mapping) gibt Aufschluss darüber, wie stark der Kontakt zwischen der Sitzfläche und dem Menschen ist.



Positionierung

Der Rutschfestigkeitstest (ISO 16840-2) zeigt, wie viel Kraft erforderlich ist, um im Sitzen auf dem Kissen nach vorne zu rutschen.



Stabilität

Der seitliche Neigungstest (ISO 16840-13) zeigt die Stabilität, die das Kissen beim seitlichen Hin- und Herlehnen bieten kann.

Leitlinien für die klinische Praxis

CPG merkt an, dass druckbedingte Verletzungen durch Druck oder Druck in Kombination mit Scherkräften entstehen.
 EPUAP empfiehlt die Verwendung von Sitzflächen, um die Druckumverteilung mit einer von zwei Methoden zu erreichen: Eintauchen/Umhüllen oder Umleiten/Entlasten. EPUAP empfiehlt, mehr als 40 mm einzutauchen, um Knochenvorsprünge zu stützen, was das Risiko von Druckverletzungen verringern kann.

Klinische Argumentation

Geringere Scherkräfte minimieren die Gewebeverformung/-verformung und können das Risiko von druckbedingten Verletzungen verringern.
 Erzielen Sie eine möglichst grosse Kontaktfläche, um eine bessere Druckumverteilung zu fördern, wodurch das Risiko einer druckbedingten Verletzung reduziert werden kann.
 Das Eintauchen der Knochenvorsprünge kann das Risiko von druckbedingten Verletzungen verringern.

Eine höhere Gleitwiderstandskraft deutet auf mehr Stabilität hin und kann bei Personen mit Rumpf- und/oder Beckenschwäche zu einer geringeren Vorwärtsbewegung des Beckens im Kissen beitragen.

Ein stabileres Kissen beim Anlehnen kann die Fähigkeit von Personen mit Rumpf- und/oder Beckenschwäche zur Verrichtung alltäglicher Aufgaben verbessern.

„ Der Hybrid Select gibt mir die Position, die ich benötige, und ist einfacher zu transferieren als mein aktuelles Kissen.

— Eric Reyes, Permobil Nutzer

